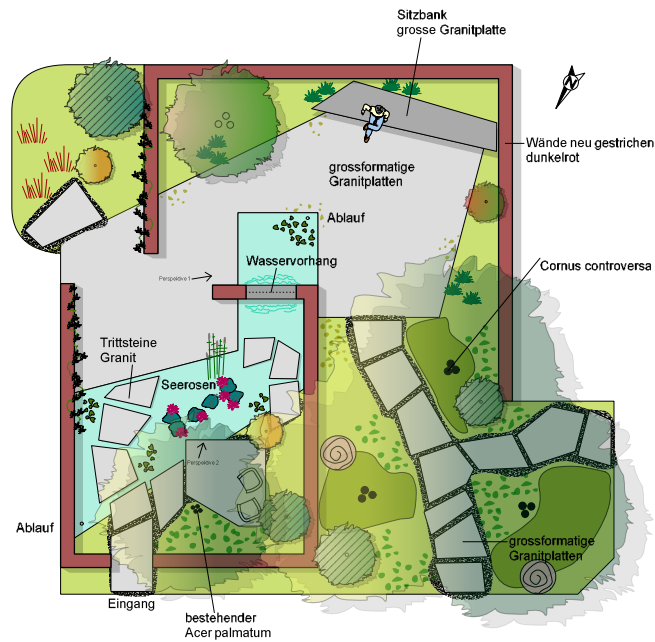


Wettbewerb Neugestaltung Gartenzimmer 'Park im Grünen'

Grundriss 1:100



Perspektive 1 Sitzbank



Perspektive 2 Wasserbecken mit Wasservorhang



Konzept

Eine sehr Umgebung mit vielfältiger Nutzung und Materialverwendung umgibt den Garten. Das Konzept mit seiner Introvertiertheit wird weiter entwickelt. Ein einfacher ruhiger Raum mit interessanter Formgebung soll entstehen. Das Wasser wird als zentrales Element in beide Räume geführt. Es entspringt als Wasservorhang aus der Mauer, die hierzu eine Öffnung erhält. Die Materialisierung mit dem Granit wird beibehalten. Grossformatige Granitplatten werden ergänzt, dazu Granitsplitt in den Fugen. Bestehende Granitplatten könnten als Abdeckung der Mauerkronen wiederverwendet werden. Die Mauern werden mit einer mineralisch roten Farbe gestrichen, komplementär zu den grünen Pflanzen des Gartenzimmers. Die Bepflanzung berücksichtigt die vier alten sehr schönen Solitär-Gehölze, welche dem Gartenzimmer seine Selbstverständlichkeit geben. Der Pinus sylvestris muss leider gefällt werden, weil er durch seine Grösse nicht mehr in die Proportionen zum Gartenzimmer steht. Dadurch entsteht die Chance mit weiteren Hartriegeln im ganzen Gartenzimmer ein einheitliches Pflanzthema einzubringen.



grossformatige Platten



Wasservorhang

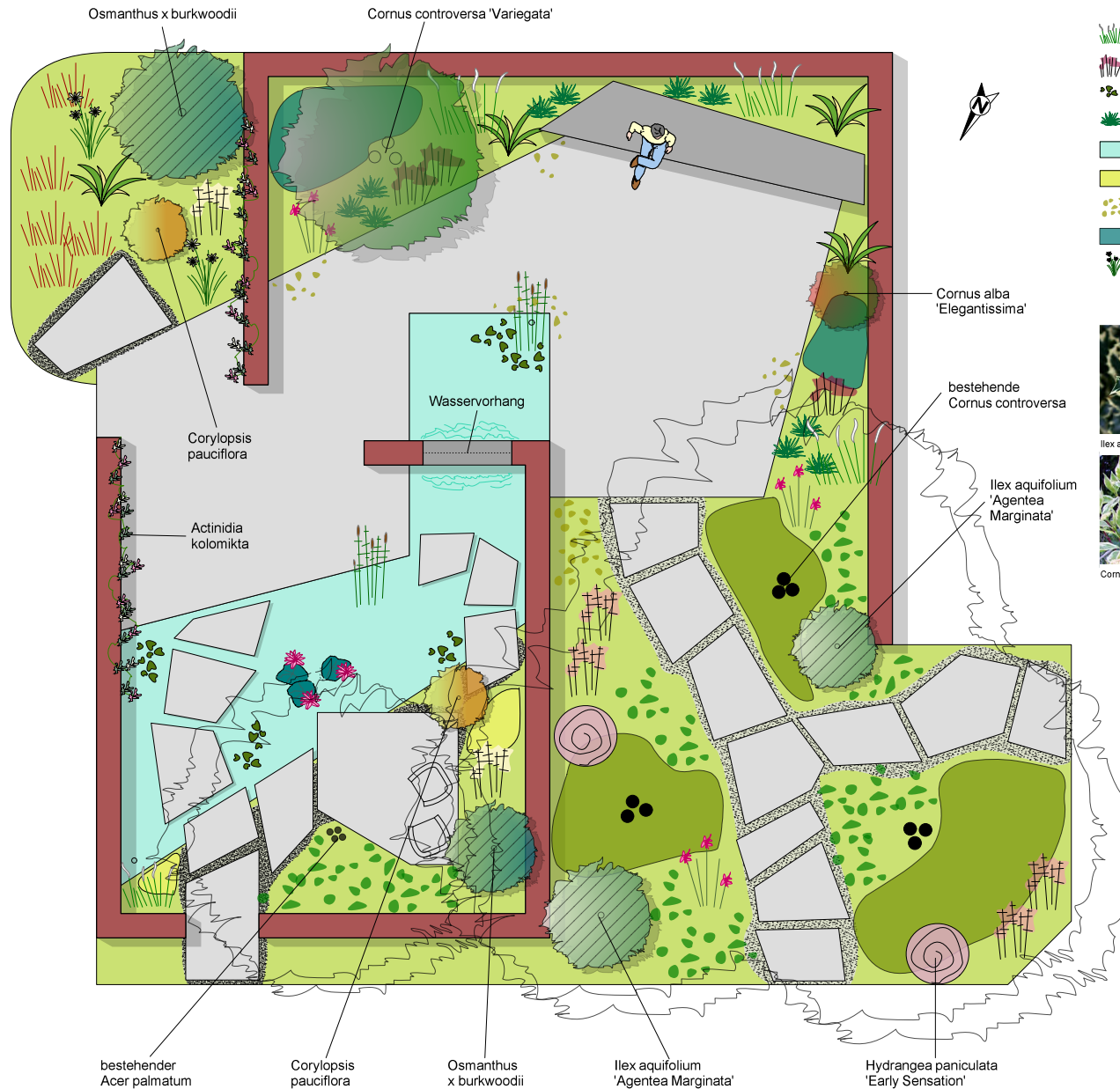


Mauer mit rotem Anstrich



Wettbewerb Neugestaltung Gartenzimmer 'Park im Grünen'

Pflanzplan 1:50



Legende:

- Actaea acerina 'Compacta'
- Astrantia major 'Sunningdale Variegated'
- Caltha palustris 'Alba'
- Carex oshimensis 'Everest'
- Ceratophyllum demersum
- Euphorbia palustris
- Euphorbia polychroma
- Euphorbia robbiae
- Hemerocallis 'Gentle Shepherd'
- Imperata cylindrica 'Red Baron'
- Lilium speciosum var. rubrum
- Nymphaea 'Pygmaea Rubra'
- Pachysandra bestehend
- Persicaria amplexicaulis 'Alba'
- Persicaria amplexicaulis 'Rosea'
- Polystichum setiferum
- Typha laxmannii
- Yucca filamentosa 'Bright Edge'



Bepflanzungskonzept:

Die vorhandenen wertvollen Gehölze, drei *Cornus controversa* und ein *Acer palmatum* werden zum Grundstein des neuen Konzeptes. Die Hauptblütenzeit ist Sommer bis Herbst, da die Besucher zu diesen Jahreszeiten ein Gartenzimmer am meisten nutzen.

Cornus wird mit andern Arten wieder verwendet, und sorgt durch die gleiche Laubform für Kontinuität, Ruhe und Einheitlichkeit. *Cornus controversa* 'Variegata' und *Cornus alba* 'Elegantissima' als weisspanaschierte Formen, erhalten den Raum vor den roten Mauern. Auch die meisten immergrünen Gehölze sind weiss panaschiert gewählt, damit das Konzept "Hell vor Dunkel" auch im Winter spürbar bleibt (*Yucca filamentosa* 'Bright Edge', *Ilex aquifolium* 'Agentea Marginata' und *Carex oshimensis* 'Evereste').

Das Wasserthema soll mit schmallanzettlichen Blattformen auch stets präsent sein. *Imperata cylindrica*, *Carex* und *Typha* sorgen hierfür. Die pinselartigen Blütenformen von *Persicaria* und *Actaea*, ahmen den Wasservorgang nach. Für das Frühlingserwachen sind Zwiebbepflanzen verantwortlich.

